

**Studienordnung
für den
Bachelorstudiengang**

**Geomatik – Vermessung/Kartogra-
phie/Geoinformatik
(Geomatik)**

an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
University of Applied Sciences

vom

3. Mai 2017

Aufgrund von § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354), hat die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, nachfolgend HTW Dresden genannt, diese Prüfungsordnung als Satzung erlassen.

Inhaltsübersicht

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Ziel des Studiums
§ 3	Zugangsvoraussetzungen
§ 4	Aufbau des Studiums
§ 5	Betriebspraktikum
§ 6	Studienablaufplan
§ 7	Studieninhalte/Formen der Lehrveranstaltungen
§ 8	Tutorium
§ 9	Studienberatung
§ 10	Studienabschluss
§ 11	entfällt
§ 12	Inkrafttreten

Anlage : Studienablaufplan

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung Inhalt und Aufbau des Studiums im Bachelorstudiengang Geomatik – Vermessung/Kartographie/Geoinformatik, im Folgenden „Geomatik“ genannt, der Fakultät Geoinformation der HTW Dresden.

§ 2

Ziel des Studiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Geomatik ist ein praxisbezogener ingenieurwissenschaftlicher Studiengang mit integriertem Betriebspraktikum. Studienziel ist das Erlangen eines berufsqualifizierenden Abschlusses in der Ingenieurdisziplin „Geomatik“. Es sollen folgende Qualifikationen erreicht werden:
- Erwerb breiter anwendungsbereiter Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf dem Gebiet Geomatik, um ingenieurwissenschaftliche Lösungsstrategien im Spannungsfeld Technik, Umwelt, Wirtschaft und Recht entwickeln zu können,
 - anwendungsbezogene Konzepte der Mathematik verstehen und anwenden, Informationstechnologien zielgerichtet anwenden und organisieren sowie betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte der eigenen Fachdisziplin Geomatik kennen und erklären,
 - Erwerb von Handlungskompetenz in geodätischer Mess- und Auswertetechnik, in der Nutzung der EDV für das Geodatenmanagement und für die kartographische Visualisierung,
 - raumbezogene Daten mit GIS-Software erfassen, verwalten, analysieren und präsentieren, sowie Algorithmen und Speicherstrukturen der Geoinformatik verstehen, erklären und anwenden und GIS-Software konfigurieren und durch selbständige Programmierung erweitern,
 - Teams und Fachgruppen verantwortlich leiten, fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren und argumentativ vertreten, sowie die gesellschaftliche und ökologische Bedeutung der Geomatik kritisch reflektieren,
 - Erwerb von Fähigkeiten und Methodenwissen zum selbstständigen Arbeiten und Handeln, insbesondere bei der Lösung von nicht standardisierten Aufgaben im Berufsfeld Geomatik, und Ziele für die eigene Entwicklung definieren, sowie eigene Stärken und Schwächen reflektieren und die eigene Entwicklung planen,
 - Beherrschen der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, orientiert am Berufsfeld,
 - Berufserfahrung im In- oder Ausland im Rahmen eines Betriebspraktikums,
 - in der Studienrichtung Vermessung: Geodätische Sensoren, Modelle und Auswertemethoden der Ingenieurgeodäsie, der Photogrammetrie und Fernerkundung kennen, verstehen und anwenden, rechtlichen Konzepte des Landmanagements verstehen und vermessungstechnisch anwenden sowie fachübergreifende Kenntnisse der Methoden des Bau- und Verkehrswesens verstehen,
 - in der Studienrichtung Kartographie: Konzepte der mathematischen Kartographie verstehen und anwenden, Prozesse der Kartenherstellung durch Informationstechnologie konfigurieren und zielgerichtet erweitern sowie fachübergreifende Modelle der Umwelt und Gesellschaft mit kartographischen Methoden visualisieren.

Der Studiengang fördert neben fachlicher auch methodische und soziale Kompetenz der Studierenden zur erfolgreichen Bewältigung zukünftiger beruflicher Herausforderungen. Die Vermittlung entsprechender Fähigkeiten findet dabei sowohl in der Fachausbildung als auch in ergänzenden obligatorischen Lehrmodulen statt.

- (2) Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert bei Vorliegen der weiteren Zugangsvoraussetzungen zur Aufnahme eines Studiums im Masterstudiengang Geoinformatik/Management an der HTW Dresden sowie in Masterstudiengängen an in- und ausländischen Hochschulen entsprechend den jeweiligen Zulassungsbedingungen.
- (3) Das Studium ist die Grundlage für eine anschließende berufliche Tätigkeit, die wegen ihrer vielfältigen Möglichkeiten eine breite Grundlagenausbildung mit jeweils exemplarischer Vertiefung verlangt. Diesem Ziel wird das Studium durch seine modularisierte Struktur und einem hohen Maß an Flexibilität gerecht. Durch das Studium, das sowohl das erforderliche fachliche Wissen als auch eine spezifische methodische Kompetenz vermittelt, erwerben die Studierenden die Fähigkeit zum selbstständigen Denken und Arbeiten.
- (4) Vorbehaltlich der entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften ermöglicht der verliehene Bachelorgrad mit der Studienrichtung Vermessung mit der Vertiefung Vermessung außerdem den Zugang zum Vorbereitungsdienst für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener vermessungstechnischer Verwaltungsdienst).

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

Generelle Zugangsvoraussetzungen zum Studium im Bachelorstudiengang Geomatik sind die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife, Abschlüsse nach § 17 Abs. 3 SächsHSFG, eine Berechtigung zum Studium gem. § 17 Abs. 5 oder Abs. 7 SächsHSFG oder eine von der HTW Dresden als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung nach § 17 Abs. 4 SächsHSFG. Der Nachweis der fachgebundenen Hochschulreife berechtigt zum Studium an allen Hochschulen in der entsprechenden Fachrichtung.

§ 4

Aufbau des Studiums

- (1) Das Studium im Bachelorstudiengang Geomatik an der HTW Dresden ist ein Direktstudium. Es wird in den Studienrichtungen Vermessung und Kartographie angeboten. Die Wahl der Studienrichtung ist gegenüber dem Studiendekan innerhalb der letzten vier Wochen der Vorlesungszeit des ersten Studiensemesters zu erklären. Ab dem sechsten Studiensemester kann innerhalb der Studienrichtung eine der Vertiefungen Vermessung, Kartographie oder Geoinformation belegt werden. Die Wahl der Vertiefung ist gegenüber dem Studiendekan innerhalb der letzten vier Wochen der Vorlesungszeit des fünften Studiensemesters zu erklären. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester und kann im Vollzeit- oder im Teilzeitstudium absolviert werden. Die Regelstudienzeit für das Vollzeitstudium beträgt sieben Semester. Die Regelstudienzeit für das Teilzeitstudium ergibt sich gemäß der Ordnung über das Teilzeitstudium der HTW Dresden. Die vorliegende Studienordnung sowie die Prüfungsordnung, die Studieninhalte und das Lehrangebot sind so gestaltet, dass das Studium in der Regelstudienzeit erfolgreich abgeschlossen werden kann.
- (2) Im Vollzeitstudium werden die ersten vier Studiensemester und das sechste Studiensemester an der HTW Dresden in Form von Präsenz- und Selbststudium absolviert. Das Studium umfasst ein Betriebspraktikum im fünften Studiensemester. Im siebten Studiensemester wird nach sechs Wochen Präsenz- und Selbststudium zum Studienabschluss eine Bachelorarbeit angefertigt.
- (3) Das Studium ist modularisiert. Module bestehen aus in sich abgeschlossenen Lerneinheiten, die jeweils durch Lernziele, beschrieben als Kompetenzen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, definiert werden. Sie bestehen aus Lehrveranstaltungen und

Selbststudienanteilen und werden durch eine Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen bestehen kann. Sofern Studienleistungen Voraussetzung für die Zulassung zu Modulprüfungen sind (Prüfungsvorleistungen), wird dies im Prüfungsplan (Anlage zur Prüfungsordnung) ausgewiesen.

- (4) Das Leistungspunktsystem entspricht dem European Credit Transfer System (ECTS) - Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen. Jedem Modul sind Credits (Leistungspunkte) zugeordnet. Credits sind das quantitative Maß für den Arbeitsaufwand (work load) der Studierenden. Ein Credit entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden. Die Anzahl der Credits richtet sich nach dem durchschnittlichen Arbeitsaufwand, der durch die Studierenden für das jeweilige Modul zu erbringen ist. Zum Arbeitsaufwand zählen die Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) und alle Arten des Selbststudiums wie Vor- und Nachbereitungszeiten von Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitungen, Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich praktischer Studienzeiten. Jedes Modul entspricht in der Regel fünf ECTS Credits. Pro Semester werden insgesamt 30 Credits vergeben, die einem Arbeitsaufwand von 900 Zeitstunden entsprechen. Im Teilzeitstudium kann davon abgewichen werden.
- (5) Die Anzahl der Semesterwochenstunden pro Modul ist aus dem Studienablaufplan (Anlage) ersichtlich.

§ 5 Betriebspraktikum

- (1) Das Betriebspraktikum, das in der Regel im fünften Semester in einem Betrieb oder einer anderen Einrichtung der Berufspraxis durchgeführt wird, hat einen Umfang von mindestens 18 Wochen Vollzeitbeschäftigung.
- (2) Einzelheiten regelt die Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang Geomatik in der jeweils gültigen Fassung.

§ 6 Studienablaufplan

- (1) Der Studienablaufplan (Anlage) ist eine Empfehlung an die Studierenden für einen sachgerechten Ablauf des Studiums im Vollzeitmodus. Im Teilzeitstudium wird ein zwischen dem Studierenden und dem Studiendekan abgestimmter individueller Studienplan erstellt.
- (2) Im Auslandsstudium gilt als Studienplan das jeweilige Studienprogramm, das in Absprache mit dem Betreuer der HTW Dresden und der ausländischen Partnerhochschule in einem Learning Agreement festgelegt wurde.

§ 7 Studieninhalte/Formen der Lehrveranstaltungen

- (1) Die Module des Bachelorstudiengangs Geomatik werden unter Angabe folgender Kriterien in einer Modulbeschreibung erläutert:
 - Dauer und Angebotsturnus des Moduls/Modulart,
 - Arbeitsaufwand (work load),
 - Lehrgebiete und Lehrformen,
 - Leistungspunkte (Credits),
 - Voraussetzungen für die Teilnahme,

- Lernziele/Kompetenzen,
- Inhalte,
- Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen,
- Lernmittel,
- Verwendbarkeit des Moduls.

Die Modulbeschreibungen können im Internetauftritt der HTW Dresden eingesehen werden.

- (2) An Lehrveranstaltungen werden im Bachelorstudiengang Geomatik an der HTW Dresden unterschieden:
 - Vorlesungen,
 - Übungen und Seminare,
 - Praktika/Laborpraktika.
- (3) Vorlesungen dienen der konzentrierten Wissensvermittlung in Vortragsform. Übungen tragen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes bei. Sie werden als rechnerische oder praktische Übungen in seminaristischer Form durchgeführt. Seminare leiten zu selbstständiger Arbeit auf wissenschaftlicher Grundlage an. Sie sollen die Studierenden außerdem auf das Anfertigen der Bachelorarbeit und deren Verteidigung vorbereiten. Einen besonderen Stellenwert nehmen die Laborpraktika ein, die zum Erwerb fachbezogener Kenntnisse, beruflicher Fähigkeiten sowie berufspraktischer, technologischer und analytischer Fertigkeiten entscheidend beitragen. Entsprechend der Besonderheiten der Ausbildung im Studiengang findet ein erheblicher Teil der Laborpraktika in speziellen Übungsfeldern der Fakultät Geoinformation im Aussendienst im Gelände statt.
- (4) Das Lehrangebot besteht aus Pflichtmodulen. Darüber hinaus sind eine Studienrichtung und eine Vertiefung zu wählen. Pflichtmodule sind Module, die für alle Studierenden verbindlich sind. Darüber hinaus können Zusatzmodule an der HTW Dresden oder an anderen Hochschulen fakultativ belegt werden. Zu diesen zählen auch die Angebote des Studium Integrale.
- (5) entfällt
- (6) Die Teilnahme an Zusatzmodulen ist im vorhergehenden Semester mit dem verantwortlichen Hochschullehrer zu klären. Die Teilnahme an einem Zusatzmodul ist durch die Anzahl der vorhandenen Kapazitäten beschränkt. Die Auswahl erfolgt nach Eingang der Teilnahmeerklärung. Die Fakultät behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl auf die Durchführung einzelner Zusatzmodule zu verzichten. In den Fällen der Sätze 3 und 4 teilt der Dekan den Studierenden mit, innerhalb welcher Frist andere Zusatzmodule gewählt werden können.

§ 8

Tutorium

Der Bachelorstudiengang Geomatik bietet für Studierende besonders in den ersten Semestern ein Tutorium an. Dieses Tutorium bietet eine Orientierungshilfe und wird von Studierenden höherer Fachsemester durchgeführt.

§ 9

Studienberatung

- (1) Die studienbegleitende fachliche Beratung wird an der Fakultät Geoinformation der HTW Dresden durch den Studiendekan durchgeführt. Die Studienberatung unterstützt die Studierenden in ihrem Studium durch eine studienbegleitende, fachspezifische Beratung,

insbesondere über Studienmöglichkeiten und Studientechniken im betreffenden Studiengang, über Gestaltung, Aufbau und Durchführung des Studiums und der Prüfungen.

- (2) Die Inanspruchnahme der Studienberatung ist freiwillig mit der Einschränkung, dass Studierende, die bis zum Beginn des dritten Fachsemesters keine der im Prüfungsplan (Anlage zur Prüfungsordnung) vorgesehenen Prüfungsleistungen erbracht haben, im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen sollen.

§ 10

Studienabschluss

- (1) Die erforderlichen Prüfungsleistungen und die Art ihres Erbringens sind in der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geomatik festgelegt; sie werden außerdem von den Lehrenden zu Beginn des Moduls erläutert und ggf. präzisiert.
- (2) Voraussetzung für den Studienabschluss ist das erfolgreiche Absolvieren sämtlicher Module aus dem Pflichtbereich und der nach Studienablaufplan notwendigen Module aus dem Wahlpflichtbereich im Präsenz- und Selbststudium (166 ECTS Credits), des Betriebspraktikums (30 ECTS Credits) und der Bachelorarbeit (14 ECTS Credits). Der Studierende erwirbt somit insgesamt 210 ECTS Credits.
- (3) Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums wird der Hochschulgrad **Bachelor of Engineering, B.Eng.** verliehen.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Studienordnung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2017/18 im Bachelorstudiengang Geomatik an der HTW Dresden aufnehmen.
Die Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät Geoinformation am 04.04.2017 beschlossen und vom Rektorat der HTW Dresden am 02.05.2017 genehmigt. Sie tritt am 04.05.2017 in Kraft und wird veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Geoinformation vom 04.04.2017 und der Genehmigung des Rektorates der HTW Dresden vom 02.05.2017.

Dresden, den 03.05.2017

Prof. Dr.-Ing. habil. Roland Stenzel
Rektor

Studienablaufplan

Element	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Wissenschaftliches Arbeiten Scientific methods G601 Version: 1	Pflichtmodul	2	1/0/1						
Informatik Computer Science G602 Version: 1	Pflichtmodul	4	2/0/2						
Virtual Reality Virtual Reality G603 Version: 1	Pflichtmodul	3	0/0/2						
Geoinformatikprojekt Geoinformatics project G604 Version: 1	Pflichtmodul	4	0/0/4						
Vermessungsprojekt Surveying project G605 Version: 1	Pflichtmodul	6	0/0/4						
Kartographieprojekt Cartographic project G606 Version: 1	Pflichtmodul	4	0/0/4						
Mathematik Mathematics I994 Version: 1	Pflichtmodul	12	3/3/0	3/3/0					
Englisch B2 I 1 English B2 I S621 Version: 1	Pflichtmodul	6	0/2/0	0/2/0					
Geodatenbanksysteme Geodatabase Systems G607 Version: 1	Pflichtmodul	4		2/0/2					
Programmierung Programming G608 Version: 1	Pflichtmodul	10			2/0/6				
Photogrammetrie I Photogrammetry I G638 Version: 1	Pflichtmodul	6			4/0/2				

Element	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Recht Law W093 Version: 1	Pflichtmodul	2			2/0/0				
Geoinformationssysteme I Geographic Information Systems I G609 Version: 1	Pflichtmodul	10				4/0/4			
Fernerkundung Remote Sensing G610 Version: 1	Pflichtmodul	4				2/0/2			
Betriebspraktikum Professional Internship G698 Version: 1	Pflichtmodul	30					X		
Photogrammetrie II Photogrammetry II G611 Version: 1	Pflichtmodul	7						2/0/4	
3D-Modellierung 3D Modelling G612 Version: 1	Pflichtmodul	6						2/0/4	
Betriebswirtschaft Business Administration W094 Version: 1	Pflichtmodul	2						2/0/0	
Forschungs- & Entwicklungsprojekt Research & Development Project G613 Version: 1	Pflichtmodul	4							X
Bachelorarbeit Bachelor Thesis G699 Version: 1	Pflichtmodul	14							X
Vermessung Es ist eine Studienrichtung zu wählen	Studienrichtung	70							
Kartographie Es ist eine Studienrichtung zu wählen.	Studienrichtung	70							
Summe SWS pro Semester:			28	28	28	28	0	30	6
Summe ECTS-Credits pro Semester:			32	30	30	30	30	32	26

Studienrichtung: Vermessung

Element	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)							
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	
Vermessung Es ist eine Studienrichtung zu wählen	Studienrichtung	70								
Geodäsie I Surveying I G614 Version: 1	Pflichtmodul	13		5/1/6						
Geodätische Berechnungen Geodetic Calculations G615 Version: 1	Pflichtmodul	8		2/2/0	2/0/2					
Geodäsie II Surveying II G616 Version: 1	Pflichtmodul	8			3/0/5					
Landmanagement I Land Management I G617 Version: 1	Pflichtmodul	6				3/3/0				
Ingenieurgeodäsie I Engineering Surveying I G618 Version: 1	Pflichtmodul	6				4/0/2				
Landesvermessung Geodesy G619 Version: 1	Pflichtmodul	4				2/0/2				
Vermessung Es ist eine Vertiefung zu wählen.	Vertiefung	25								
Positionierung Positioning, Navigation and Timing G627 Version: 1	Pflichtmodul	5							2/0/2	
Ausgleichsrechnung II Adjustment Calculation II G629 Version: 1	Pflichtmodul	5							2/0/2	
Ingenieurgeodäsie II Engineering Surveying II G630 Version: 1	Pflichtmodul	8							4/0/4	
Landmanagement II Land Management II G628 Version: 1	Pflichtmodul	7								4/0/2
Geoinformatik Es ist eine Vertiefung zu wählen.	Vertiefung	25								
Positionierung Positioning, Navigation and Timing G627 Version: 1	Pflichtmodul	5							2/0/2	

Element	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
GI-Applikationsentwicklung Application development in geoinformatics G633 Version: 1	Pflichtmodul	7						2/0/4	
Geovisualisierung Geovisualization G635 Version: 1	Pflichtmodul	5						4/0/0	
Geoinformationssysteme II Geographic Information Systems II G634 Version: 1	Pflichtmodul	8							0/0/6

Studienrichtung: Kartographie

Element	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)							
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	
Kartographie Es ist eine Studienrichtung zu wählen.	Studienrichtung	70								
Geographie Geography G620 Version: 1	Pflichtmodul	4		3/0/1						
Kartennetzentwürfe Projections G622 Version: 1	Pflichtmodul	6		3/0/3						
Druck- & Medienproduktion Printing and media production G623 Version: 1	Pflichtmodul	5		2/0/2	0/0/2					
Kartentechnik Map Technologies G636 Version: 1	Pflichtmodul	5		1/0/3						
Kartengestaltung Map Design G621 Version: 1	Pflichtmodul	5			2/0/2					
Koordinatenreferenzsysteme Coordinate Referenece Systems G637 Version: 1	Pflichtmodul	4			2/0/2					
Theoretische Kartographie Theoretical Cartography G624 Version: 1	Pflichtmodul	6				3/0/3				
Graphikdesign Graphic Design G625 Version: 1	Pflichtmodul	5				2/0/2				
Geoprocessing Geoprocessing G626 Version: 1	Pflichtmodul	5				1/0/3				
Geoinformatik Es ist eine Vertiefung zu wählen.	Vertiefung	25								
Positionierung Positioning, Navigation and Timing G627 Version: 1	Pflichtmodul	5							2/0/2	
GI-Applikationsentwicklung Application development in geoinformatics G633 Version: 1	Pflichtmodul	7							2/0/4	
Geovisualisierung Geovisualization G635 Version: 1	Pflichtmodul	5							4/0/0	
Geoinformationssysteme II Geographic Information Systems II G634 Version: 1	Pflichtmodul	8								0/0/6

Element	Art	Credits	Semesterwochenstunden (V/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Kartographie Es ist eine Vertiefung zu wählen.	Vertiefung	25							
Kartographisches Projekt Cartographic project G631 Version: 1	Pflichtmodul	5						0/0/4	
Angewandte Computergraphik Applied Computer Graphics G632 Version: 1	Pflichtmodul	5						2/0/2	
GI-Applikationsentwicklung Application development in geoinformatics G633 Version: 1	Pflichtmodul	7						2/0/4	
Geoinformationssysteme II Geographic Information Systems II G634 Version: 1	Pflichtmodul	8							0/0/6

¹ - Nach Bestehen eines fakultativen Sprachtests oder bei Nachweis der Niveaustufe B2 kann je nach Vorbildung eine andere Stufe des Sprachniveaus in der Englischausbildung oder eine andere Fremdsprache gewählt werden.